

2026 - vermutlich das sechste Silberdefizit in Folge

24.04.2026, 17:44 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research GmbH*

Beim Silberangebot könnte es knapp werden, denn seit 2021 sind die globalen Bestände um 762 Millionen Unzen geschrumpft.

Anzeige/Werbung - Dieser Artikel wird verbreitet im Namen von Vizsla Silver Corp. und Vizsla Royalties Corp., mit der die SRC swiss resource capital AG bezahlte IR-Beraterverträge unterhält. Ersteller: SRC swiss resource capital AG · Autorin: Ingrid Heinritzi · Erstveröffentlichung: 24.04.2026, 17:35 Uhr Zürich/Berlin ·

Auch wenn die Nachfrage zurückgeht, das Angebot verringert sich schneller. In der Photovoltaikbranche wird weniger Silber verbaut, weil Silber teilweise ersetzt wird, Silber wird eingespart, denn es ist teuer geworden. Aber auf der anderen Seite wird mit einem um zwei Prozent geringeren Silberangebot in 2026 als in 2025 gerechnet. Und Bereiche wie Silberbarren und -münzen verzeichnen einen deutlichen Zulauf durch Investoren.

Im Schmucksektor ist das Bild geteilt. Aus globaler Sicht ging sie um rund acht Prozent zurück. Verantwortlich dafür waren insbesondere Indien, Europa und Nordamerika. Ein Plus im Schmuckbereich gab es dagegen in China und Thailand. Dabei wurde in China aufgrund des hohen Goldpreises oft auf Silber zurückgegriffen. Insgesamt sank in 2025 auch die Nachfrage nach Silberwaren. Aber wie gesagt, das starke Anlegerinteresse bei Barren und Münzen sorgte für Ausgleich, insbesondere in Indien, China und dem Nahen Osten war die Nachfrage groß.

Bei der Silberminenproduktion war im vergangenen Jahr ein Plus von drei Prozent zu verzeichnen. Der Anstieg ging vor allem auf das Konto von höheren Nebenproduktmengen wie etwa aus Kupferbergbauprojekten in Peru. Wichtig für die Silberproduktion waren besonders Blei- und Zinkminen. Auch im laufenden Jahr ist mit einem großen Anlegerinteresse zu rechnen, denn Unsicherheiten bezüglich der US-Politik und geopolitische Spannungen sorgen für die Suche nach sicheren Häfen. Da ist nicht nur Gold, sondern auch Silber gefragt wie selten.

Vizsla Royalties - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/vizsla-royalties-corp/> - bietet als Royalty-Gesellschaft eine unternehmenseigene Diversifizierung und besitzt zwei NSR-Lizenzgebühren. Zum einen eine zweiprozentige Beteiligung an der Panuco-Liegenschaft in Mexiko. Dabei handelt es sich um eine primäre und hochgradige Silberressource. Zum anderen eine 3,5-prozentige Beteiligung an den Silverstone-Konzessionen.

Vizsla Silver - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/vizsla-silver-corp/> - besitzt in Mexiko das früher produzierende Gold-Silber-Projekt Panuco. Jährlich sollen 15,2 Millionen Unzen Silberäquivalent produziert werden können. Die Machbarkeitsstudie ist sehr positiv ausgefallen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Vizsla Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/vizsla-silver-corp/> -) und Vizsla Royalties (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/vizsla-royalties-corp/> -).

Weiterführende Infos erhalten Sie ebenso in unserem neuen Edelmetallreport unter folgendem Link: <https://www.resource-capital.ch/de/reports/ansicht/edelmetall-report-2025-04/>.

Quellen: Vizsla Silver, Vizsla Royalties,

<https://silvertrade.com/news/precious-metals/silver-news/the-silver-institute-releases-2026-world-silver-survey%E2%9A%A0%E2%84%B8%8F/>;
<https://www.resource-capital.ch/de/reports/ansicht/edelmetall-report-2025-04/>.

Gemäß § 85 WpHG i. V. m. Art. 20 MAR/VO (EU) 2016/958 weisen wir darauf hin, dass Autoren/Mitarbeitende/verbundene Unternehmen der Swiss Resource Capital AG (SRC) Positionen (Long/Short) in besprochenen Emittenten halten können. Entgelt/Beziehung: IR-Verträge/Advertorial: Eigene Positionen (Autor): keine; SRC Netto-Position: unter 0,5 %; Beteiligung des Emittenten ≥ 5 % an SRC: nein. Update-Policy: keine Pflicht zur Aktualisierung. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Wir geben zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich, der unter: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/> zur Verfügung steht.

JS Research GmbH

Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

News-ID: 1310275 • Views: 130 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1310275/2026-vermutlich-das-sechste-Silberdefizit-in-Folge.html>